

Pressemitteilung des Jugendferienwerks / 18.05.2020

Traditionelle Sommerfreizeiten abgesagt

Jugendferienwerk hofft auf Fahrten in den Herbstferien

In den Sommerferien konnte das Jugendferienwerk regelmäßig Kinder und Jugendliche für ein oder zwei Wochen in Zeltlager oder Jugendherberge schicken. Im letzten Jahr waren über 130 "Lütte Dithmarscher op groote Tour".

Die Corona- Pandemie hat auch hier einen dicken Strich durch die Planungen für den Sommer 2020 gemacht. Die Kooperationspartner des Jugendferienwerks (Kreisjugendring, Sportjugend, Jugendwerk der Evangelischen Kirche und AWO Ortsverein Heide) mussten ihre für die Sommerferien geplanten Jugendfreizeiten aufgrund der aktuell unsicheren Situation absagen.

Die behördlichen Schutzmaßnahmen mit ihren Reisebeschränkungen lassen die bereits durchgeplanten Gruppenfahrten in Mehrbettzimmern oder –zelten mit den notwendigen Abstandsregelungen, Masken, Hygienevorschriften und eventueller Quarantäne bei einer Infizierung kaum zu. Die Kooperationspartner können die Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen sowie ihre ehrenamtlichen Betreuerteams nicht übernehmen und haben sich deshalb schweren Herzens entschieden, die geplanten Sommerfreizeiten für 2020 abzusagen.

Nicht unerwartet teilt das in den letzten Jahren wieder sehr aktive Jugendferienwerk jetzt den Ausfall aller diesjährigen Ferienfreizeiten mit. Prof. Dr. Hans - Jürgen Block, Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins: "Die Absagen sind angesichts der Unsicherheit über die Entwicklung der Ansteckungsgefahren im In- und Ausland und der behördlichen Reiserestriktionen absolut verständlich und unvermeidlich. Zur Zeit kann niemand seriös vorhersagen, wie die Lage sich im Hochsommer entwickelt. Eine ja auch mit finanziellen Risiken verbundene Planung ist für diesen Sommer nicht möglich. Aber wenn es bei uns in Schleswig-Holstein mit der Infektionsgefahr gut läuft, lässt sich vielleicht doch kurzfristig noch was für den Hochsommer oder für die Herbstferien organisieren. Und wenn es nur Tagesveranstaltungen ohne Übernachtung sind! Für die Kinder und Jugendlichen hoffe ich darauf und setze auf das Organisationstalent unserer Partner. Da wären wir als Jugendferienwerk natürlich dabei zu helfen, kürzere oder längere Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche aus sozial schwächeren Familien zu finanzieren. Die Hoffnung auf ein Miniprogramm für den Herbst geben wir nicht auf!"